

Klausurtag:

Beirat für Menschen mit
Behinderungen

Freitag, 19.04.2024
Art-Hotel, Kempten

Verwaltung 15.10.2021

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Politik

Beirat + AK

Agenda:

- Ankommen und Begrüßung 9:30
- Austausch-Runde 9:50
- Pause 10:55
- 2. Austausch-Runde 11:15
- Pause - Mittagessen 12:00
- Große Runde 13:15
- Pause 14:00
- Große Runde 14:15
- Lockerer Ausklang 15:00

Kommunikation:

- leichte Sprache, Barrieren abbauen
- mit einfachen Methoden Veränderungen schaffen (Lagerplätze)
- alle miteinnehmen, Chancen nutzen
- Bahnhof barrierefrei • Zug → Zuständigkeit Bahn
- leichtere Erreichbarkeit • Zugänglichkeit (2. Stock → Erdgeschoss)
- „Im Notfall“
- barrierefreie Kommunikation

Netzwerke aufbauen und pflegen:

- Netz Vernetzung der Beteiligten Öffentlichkeit
- Netzwerkarbeit
- Sinnesanregung durch Gerüche → Einfluss auf Gefühle und Stimmungen
- Vernetzung - Personen verschiedener Bereiche
- in Stadteilbüros den Beirat mit „aktiveren“ (Sprechstunden)
- Ansprechpartner sein
- Vernetzung aller Beiräte der Stadt

Wohnen und öffentlicher Raum:

- Teilhabe für alle verbessern
- Kindergärten, Schulen, Arbeit, Freizeit, Kultur, Sport
- Ortschützer → Gebäudeausstattung (z. B. bei Schulen)
- Ausstattung an Schulen verbessern (Licht, Fenster, Akustik...)
- Wegs für alle → Friedhof, Waldwege → für alle zugänglich
- soziale Kompetenzen → Isolation

Arbeit:

- Inklusion am 1. Arbeitsmarkt und Freizeit durch Abbau von Barrieren kostet Geld
- Infrastruktur: Toiletten für alle, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Arbeit und Freizeit)

Freizeit und Kultur:

- „Sport für alle“
- Höranlage bei Veranstaltungen dabei
- VHS → Gebärdensprache

Bildung:

- Schon Kinder (in Schulen) informieren über Vielfalt der Menschen • Behinderungen
- Wohlfühlort = erworbenem Wissen als SBV - Gestaltung von Teilhabe
- Multiplikator - Weiterbildungen für Beirat
- Stadteilbüros → Beratung etablieren
- Erfahrungen als Betroffener weitergeben & beraten zum Abbau von Barrieren
- einfachere Kommunikation:
 - Unterschied Gebärdensprache
 - „Buch“ als Symbol: amuse aufnehmen • verstehen

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Klausur: „Sich kennen und was bewirken“

Art-Hotel Freitag, 19.04.2024 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

9³⁰ Begrüßung + Tagesordnung

10⁰⁰ „Sich kennen lernen“

10³⁰ Wie funktioniert der Beirat?

10⁴⁵ Was in den letzten 2 1/2 Jahren erreicht wurde

11⁰⁰ Pause

11¹⁵ Was wollen wir anpacken?

12⁰⁰ Mittagessen

13¹⁵ Wer packt was an?

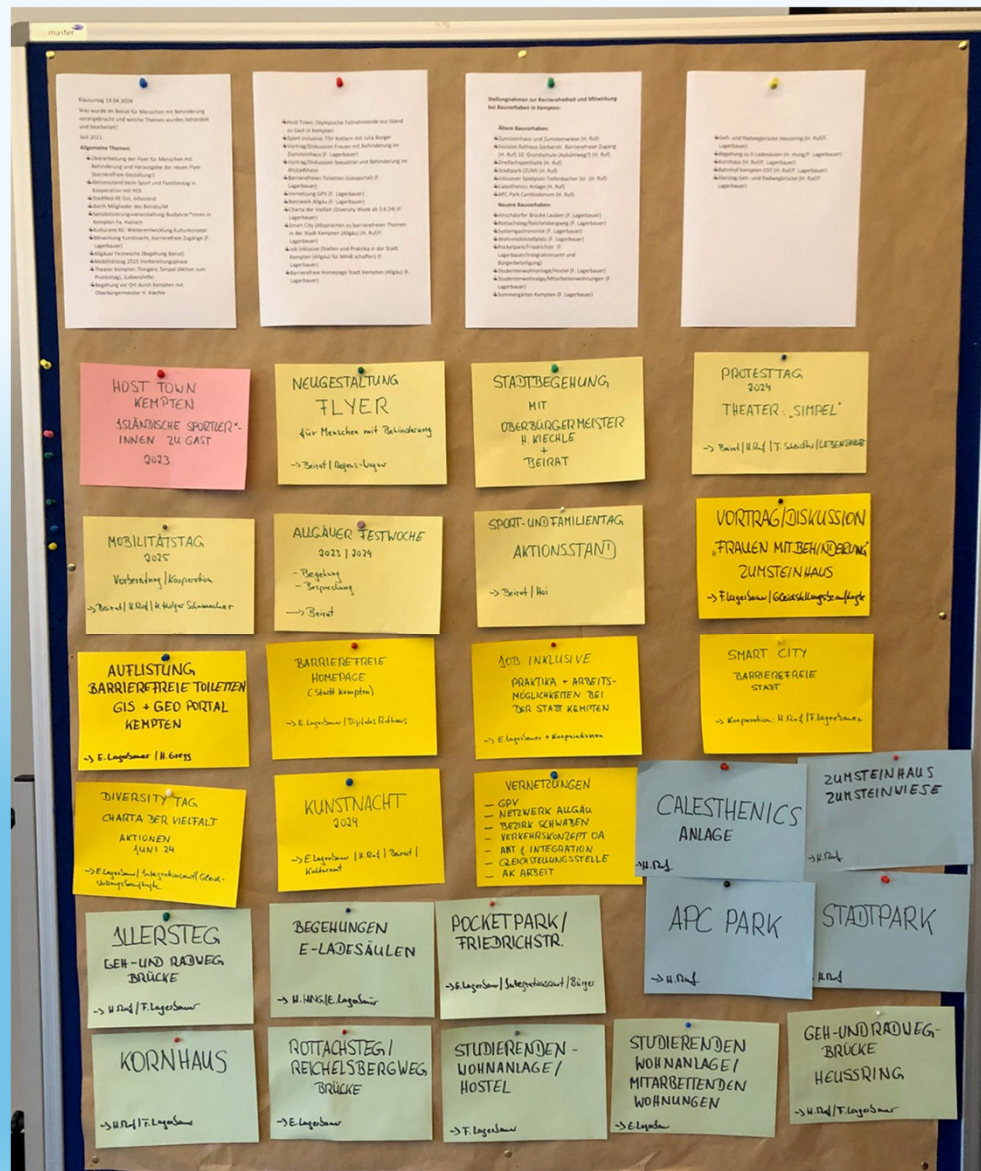
14⁰⁰ Pause

14¹⁵ Wie packen wir unser Anliegen an?

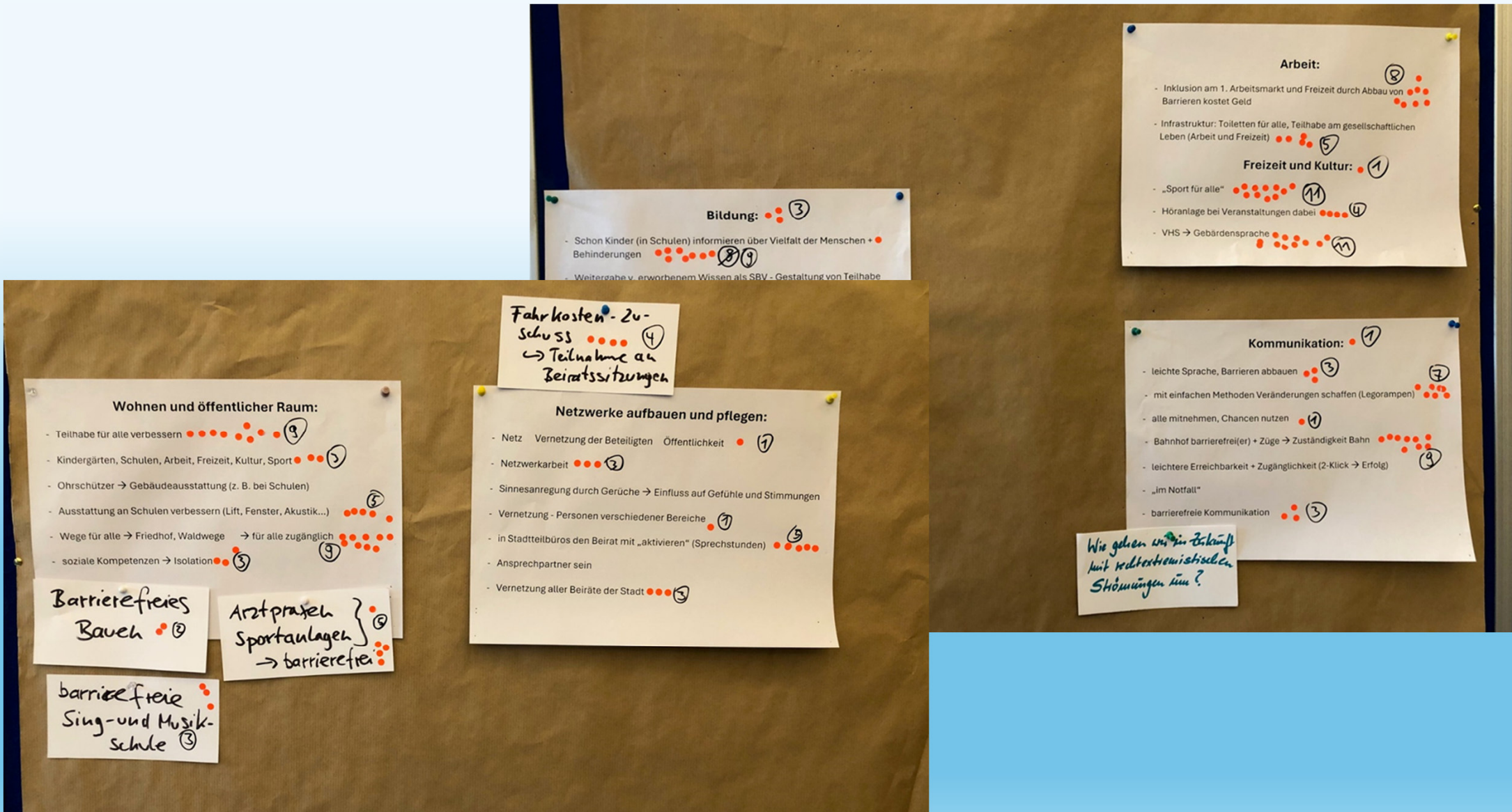
15⁰⁰ Abschluss

19.04.2024

Klausurtagung: Beirat für Menschen mit Behinderungen



19.04.2024 Klausurtagung: Beirat für Menschen mit Behinderungen



Bildung: ●●● (3)

- Schon Kinder (in Schulen) informieren über Vielfalt der Menschen + Behinderungen ●●●●● (8) (9)
- Weitergabe v. erworbenem Wissen als SBV - Gestaltung von Teilhabe

Arbeit: ●●●●● (8)

- Inklusion am 1. Arbeitsmarkt und Freizeit durch Abbau von Barrieren kostet Geld ●●●●● (5)
- Infrastruktur: Toiletten für alle, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Arbeit und Freizeit) ●●●●● (5)

Freizeit und Kultur: ●●●●● (1)

- „Sport für alle“ ●●●●● (11)
- Höranlage bei Veranstaltungen dabei ●●●●● (4)
- VHS → Gebärdensprache ●●●●● (11)

Fahrkosten-Zuschuss ●●●●● (4)
 ↳ Teilnahme an Beiratssitzungen

Netzwerke aufbauen und pflegen:

- Netz Vernetzung der Beteiligten Öffentlichkeit ●●●●● (7)
- Netzwerkarbeit ●●●●● (2)
- Sinnesanregung durch Gerüche → Einfluss auf Gefühle und Stimmungen
- Vernetzung - Personen verschiedener Bereiche ●●●●● (7)
- in Stadtteilbüros den Beirat mit „aktivieren“ (Sprechstunden) ●●●●● (9)
- Ansprechpartner sein
- Vernetzung aller Beiräte der Stadt ●●●●● (3)

Kommunikation: ●●●●● (1)

- leichte Sprache, Barrieren abbauen ●●●●● (3)
- mit einfachen Methoden Veränderungen schaffen (Legorampe) ●●●●● (7)
- alle mitnehmen, Chancen nutzen ●●●●● (4)
- Bahnhof barrierefrei(er) + Züge → Zuständigkeit Bahn ●●●●● (9)
- leichtere Erreichbarkeit + Zugänglichkeit (2-Klick → Erfolg)
- „im Notfall“
- barrierefreie Kommunikation ●●●●● (3)

Wohnen und öffentlicher Raum:

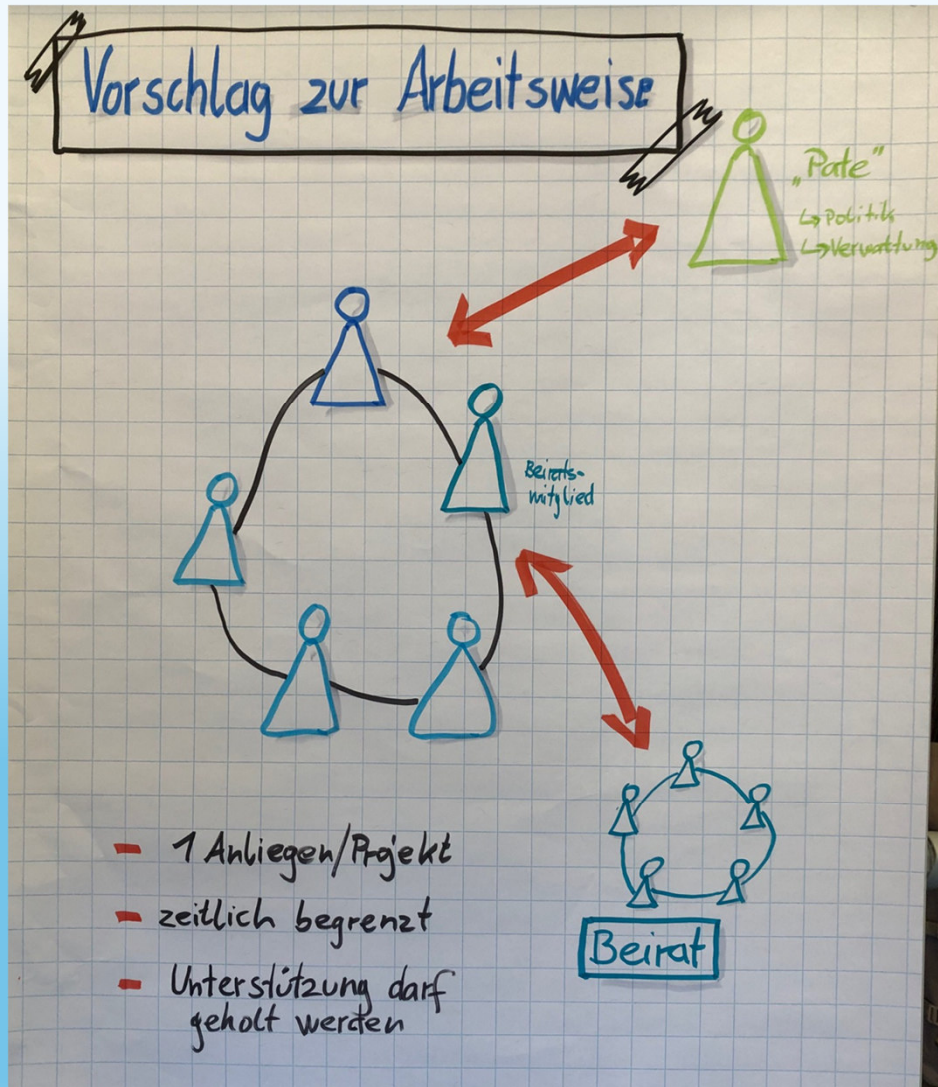
- Teilhabe für alle verbessern ●●●●● (9)
- Kindergärten, Schulen, Arbeit, Freizeit, Kultur, Sport ●●●●● (7)
- Ohrschützer → Gebäudeausstattung (z. B. bei Schulen) ●●●●● (5)
- Ausstattung an Schulen verbessern (Lift, Fenster, Akustik...) ●●●●● (9)
- Wege für alle → Friedhof, Waldwege → für alle zugänglich ●●●●● (9)
- soziale Kompetenzen → Isolation ●●●●● (3)

Barrierefreies Bauen ●●●●● (2)

Arztpraxen Sportanlagen } ●●●●● (2)
 ↳ barrierefrei

barrierefreie Sing- und Musikschule ●●●●● (3)

Wie gehen wir im Bekämpfung mit rechtsextremistischen Stimmungen um?



Thomas Staffel:

"Kinder schon in der Grundschule über die Vielfalt von Menschen + Behinderungen informieren."

Jan Drechsler:

• "Job-Börse" planen + mitorganisieren"

Waldemar Ruf:

• "Kulturelle Teilhabe erleichtern/ermöglichen"

Gisela Schultze-Bachmann:

• "Integrativ-Inklusives Tischtennis-Projekt"

Bernd Semmelmann:

• "Älteren Schülern + StudentInnen Behinderungen erlebbar machen"

Stephan Prause:

• Barrierefreie Sing- und Musikschule

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!